

- im Besitz des Diploms/Doktorats
erlangt am .. am Institut
..... zu sein;
- im Besitz des Diploms der Berufsausübungsbefähigung (Staatsprüfung) bzw. Berufsbefähigung
erlangt am .. am Institut
..... zu sein;
- im Besitz des Spezialisierungsdiploms in
erlangt am .. am Institut
..... zu sein;

BITTE BEACHTEN:

Es werden nur Dienstzeiten als Fachärztin/Facharzt anerkannt.

- im Berufsalbum der Provinz/des Staates
..... seit .. eingetragen zu sein;
- im Besitz des Ministerialdekretes/Landesdekretes Nr. vom ..
über die Anerkennung einer vorhergehenden Dienstzeit im Ausland von ..
bis .. in
..... (Bezeichnung Struktur, Ort und Staat) zu sein.
- während des Dienstes im Ausland in keinem abhängigen Dienstverhältnis zum italienischen
Staat oder anderer öffentlicher bzw. privater Körperschaften stand

ODER

- im bejahenden Falle ist die Bezeichnung der Körperschaft, die Art und Dauer des Wartestandes
oder des genehmigten Urlaubes, die bekleidete Funktionsebene sowie der erbrachte Dienst
anzugeben:
.....;
- während des Dienstes im Ausland - und in jedem Fall nach dem akademischem Jahr 1991/1992
– nicht in einer Spezialisierungsschule in Italien oder in einem anderen Staat, eingeschrieben
war bzw. ist, gemäß den gesetzvertretenden Dekreten vom 08. August 1991, Nr. 257, und
vom 17. August 1999, Nr. 368

ODER

- im bejahenden Falle wird erklärt, die Spezialisierung im Fachbereich
..... an der Universität
..... absolviert zu haben;
- den Dienst im Ausland nicht im Sinne eines Kooperationsprojektes mit einem Entwicklungsland,
gemäß Gesetz vom 26. Februar 1987, Nr. 49, durchgeführt zu haben

ODER

- im bejahenden Falle muss eine Ablichtung, versehen mit der Erklärung "entspricht dem Original", gemäß Art. 19 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, beigelegt werden;
- den Dienst im Ausland nicht für die Anerkennung einer eventuell daraus folgenden Spezialisierung verwendet zu haben.

Die Stempelsteuer wird wie folgt entrichtet

- mittels Stempelmarke mit folgender Nummer (14-stelligen Kode der Stempelmarke angeben)

Identifikationskode Ausstellungsdatum ..

Die betreffende Stempelmarke wird ausschließlich für das vorliegende Dokument verwendet und für 3 Jahre, im Sinne des Art. 37 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 26. Oktober 1972, Nr. 642, aufbewahrt werden.

- mit Vordruck F23 (Zahlungsbeweis beilegen)

PEC Adresse

Ich wünsche, dass die Mitteilungen bezüglich meines Antrages ausschließlich über zertifizierte elektronische Post (PEC) erfolgen.

PEC-Adresse:

..

Datum

.....

Unterschrift

Anlagen

- Ablichtung eines gültigen Ausweisdokumentes
- Dienstzeitbestätigung (*siehe dazu den Leitfaden*)
- Bestätigung der zuständigen Gesundheitsbehörde im Ausland (*siehe dazu den Leitfaden*)
- Ablichtung des Facharzt diploms (*betrifft nur ärztliches Personal*)
- Ablichtung des quittierten F23 Vordruckes (*falls die Stempelsteuer über den F23 Vordruck entrichtet wurde*)
- Ablichtung des Kooperationsvertrages versehen mit der Erklärung „entspricht dem Original“ gemäß Art. 19 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 28. Dezember 2000, Nr. 445 (*falls zutreffend*)

Information gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016

Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung: Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 4, Landhaus 3a, 39100, Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it; PEC: generaldirektion.direzionegenerale@pec.prov.bz.it.

Datenschutzbeauftragte (DSB): Die Kontaktdaten der DSB der Autonomen Provinz Bozen sind folgende: Autonome Provinz Bozen, Landhaus 1, Organisationsamt, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, 39100 Bozen; E-Mail: dsb@provinz.bz.it; PEC: rpd_dsb@pec.prov.bz.it.

Zwecke der Verarbeitung: Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren verarbeitet, zu dessen Abwicklung sie im Sinne von Gesetz vom 10. Juli 1960, Nr. 735, in geltender Fassung, angegeben wurden. Die mit der Verarbeitung betraute Person ist der Direktor/die Direktorin pro tempore des Amtes für Gesundheitsordnung (23.4) der Abteilung Gesundheit an seinem/ihrer Dienstsitz. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden.

Mitteilung und Datenempfänger: Die Daten können folgenden anderen öffentlichen und/oder privaten Rechtsträgern zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden, soweit dies in engem Zusammenhang mit dem eingeleiteten Verwaltungsverfahren erfolgt: Südtiroler Sanitätsbetrieb. Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt werden, die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen *Systems* der Landesverwaltung und/oder der institutionellen Website des Landes, auch durch *Cloud Computing*, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogene Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Lichtenstein) zu übermitteln.

Datenübermittlungen: Es werden keine personenbezogenen Daten an Drittländer außerhalb der EU übermittelt.

Verbreitung: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

Dauer: Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden, und zwar für 20 Jahre.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Das entsprechende [Antragsformular](#) steht auf der Webseite des Landes zur Verfügung.

Rechtsbehelfe: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag innerhalb von 30 Tagen nach Eingang keine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen. Diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist.

Ich habe Einsicht in die Information über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten genommen.

--	--	--	--	--	--	--	--

Data

.....

Firma